



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Beiträge der BFH zu vertrauenswürdigerem E-Voting

Workshop „Vote électronique – Transparenz, Vertrauen,
Akzeptanz“ in Bern

8. April 2016
Eric Dubuis

Präambel:

*Verifizierbare E-Voting-Systeme fördern das
Vertrauen in die Korrektheit der Stimm- bzw.
Wahlresultate.*

Inhalt

- ▶ UniVote
- ▶ Krypto-Bausteine
- ▶ Geplante Beiträge

UniVote

- ▶ Studentenratswahlen
 - ▶ Wahlen mit den Universitäten Bern, Zürich, Luzern, (Basel)
 - ▶ Wahlen mit der BFH
 - ▶ Abstimmungen: *Best Teacher Award*, Urabstimmung (Uni Basel)
- ▶ Seit 2013
 - ▶ Mehr als 8 Wahlen
 - ▶ Mehrere Abstimmungen
 - ▶ Grössen der Elektorate:
Zürich: 26'000; Bern: 13'000; BFH: 6'500; Luzern: 3'000
- ▶ Basiert zu 100% auf dem Internet
- ▶ Registration der Wahlberechtigten geschieht via SWITCHaai
- ▶ Detaillierte Spezifikation des Wahlprotokolls

UniVote

Vertrauensbildende Elemente

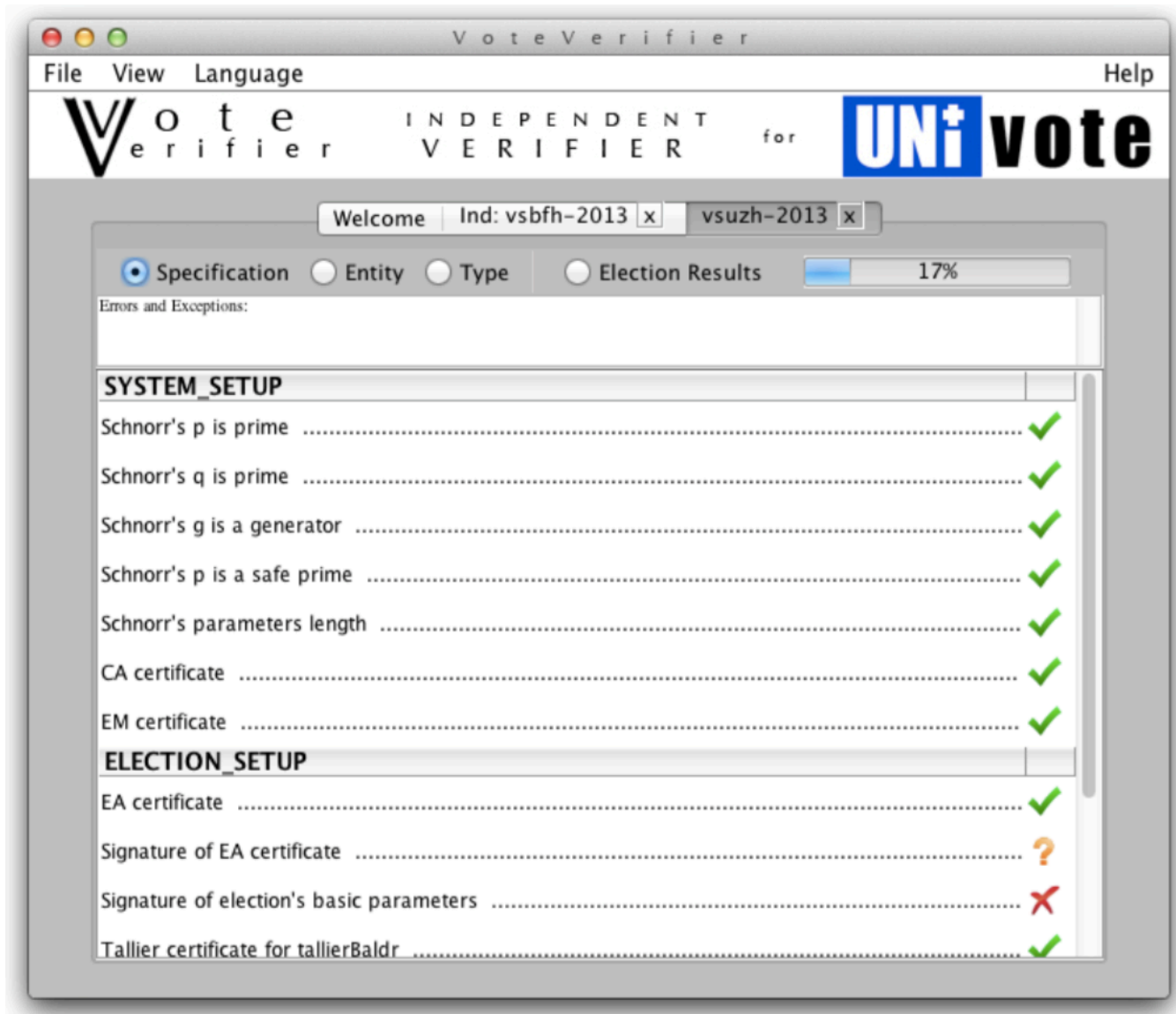
- ▶ Schlüsselpaar für die Stimmberechtigten
- ▶ Anonymisierter öffentlicher Schlüssel (*voting key*)
- ▶ Mischen der Stimmen (nötig wegen „*late registration*“)
- ▶ Trustees fürs Anonymisieren und Mischen
- ▶ Trustees fürs Entschlüsseln
- ▶ Öffentliches Anschlagbrett (*public bulletin board*)
- ▶ Verifikationsprogramm (Prototyp)

UniVote

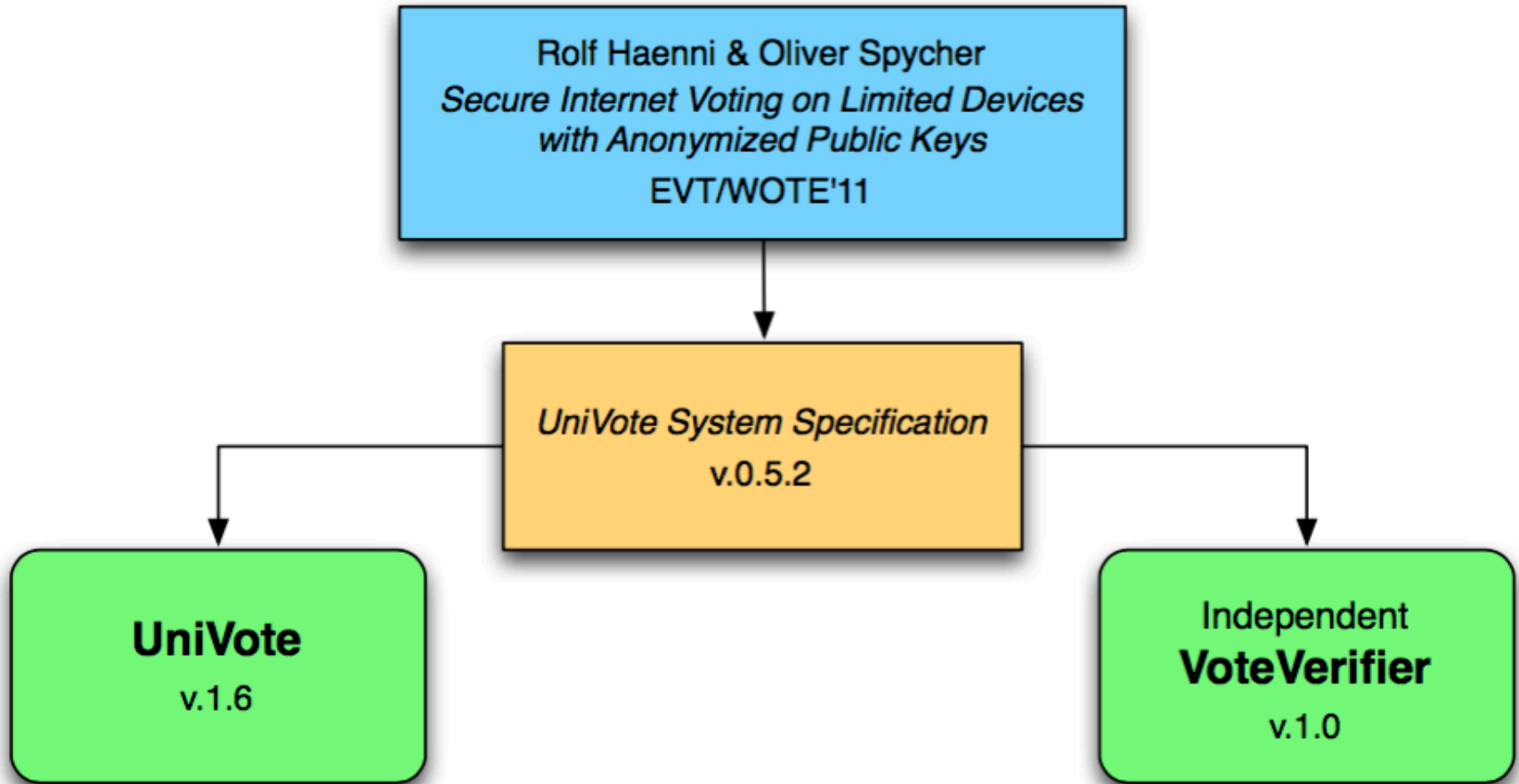
Trust Assumptions

- ▶ Plattform des Stimmberechtigten arbeite korrekt
- ▶ Die „*ever-lasting privacy*“ sei kein Problem

UniVote



UniVote



Kryptographische Elemente

- ▶ DL (*discrete logarithm*) basierte Signaturverfahren fürs Signieren der Wahlzettel
 - Erlaubt die anonyme Abgabe einer Stimme
 - ▶ Homomorphe Verschlüsselung der Wahlzettel
 - Erlaubt das Mixen der Stimmen
 - ▶ *Non-interactive Zero Knowledge Proofs*
 - Beweist, dass Stimme von Stimmenden ist
 - Beweist die Korrektheit der Wiederverschlüsselungen der Mischer
 - Beweist die Korrektheit der Permutationen der Mischer
 - ▶ *Commitments*
 - Zwingt die Trustees mit den „richtigen“ Werten (Schlüssel, ...) zu operieren
- Java Krypto-Bibliothek *UniCrypt*

Herausforderungen

▶ *Secure Platform Problem*

- ▶ Es braucht „*trust anchor*“ bei den Stimmberechtigten
- ▶ Heute: Papier (mit „*return codes*“)
- ▶ Morgen?

▶ *Everlasting Privacy / Perfect Privacy*

- ▶ Stimmberechtigter hat Schlüsselpaar, öffentlicher Schlüssel wird publiziert
- ▶ *Commitment* und NIZKP fürs Publizieren der Stimme
- ▶ Braucht **anonymer** Kanal

▶ Robustes, vertrauenswürdiges Anschlagbrett

- ▶ Dedizierte Lösung (Doktorarbeit)
- ▶ Verlinkung mit Blockchain-Technologie wird geprüft

Geplante Kooperationen

- ▶ Genf
 - ▶ Mitwirkung beim Erstellen / Spezifizieren des Protokolls
 - ▶ Mitwirkung beim *Proof-of-Concept*
- ▶ Post/Neuchâtel
 - ▶ Analyse des Protokolls
 - ▶ Verifikations-Software

Zusammenfassung

Die E-Voting-Gruppe der BFH hat...

- ▶ Erfahrung mit dem Bau eines E-Voting-Systems
- ▶ Erfahrung mit der Realisierung einer Verifikations-Software
- ▶ Erfahrung mit der Erstellung von detaillierten Spezifikationen
- ▶ Erfahrung mit der Erstellung von Krypto-Bausteinen

Anstehende Herausforderungen aus Sicht BFH sind...

- ▶ Das *Secure Platform Problem*
- ▶ Das öffentliche Anschlagbrett
- ▶ *Die ever-lasting / perfect privacy*